2,26 16,50

g -.46 -.50 g 88.- 85.-ter 24.- 24.-

le Lichtreffamen

nügungsfätten,

t ben gefeglichen

# Wiesbadener Bade-Blatt

# Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.-, für das Vierteljahr Mk. 4.-, für einen Monat Mk. 2.- für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.-, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr, Nr. 3690.



# Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilege (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitselle 50 Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitselle neben der Wochen-Haupfläte, unter und neben dem Wochenperogramm 1.25 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklameselle nach dem Tagesprop ann Mt. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen massen bis te Uhr
vormittags bei der Geschäftsleitung eingebiefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

## Br. 17.

# Samstag, 17. Januar 1920.

54. Jahrgang.

# Aus dem Kurhaus.

- Die von der Kurverwaltung für heute Samstag vorgesehene Reunion fällt eingetretener Hindernisse halber aus.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

l Von Wiesbadener Künstlern. Unser Mainzer Mitarbeiter schreibt uns: Der »Mainzer Lehrer-Sängerchor« gab in der Liedertasel einen »Lieder-Abend«, der Frl. E. Mende-Budapest und Herrn Musikdirektor Carl Schuricht-Wiesbaden reichen Erfolg brachte. Carl Schurichts »Sonate in F-Moll für Klavier« folgte dreimaliger Hervorruf und von kleineren Klavierstücken gefiel die »Wanderung im Vorfrühling« so gut, dass der Künstler diese Komposition wiederholen musste.

Sinfoniekonzert im Nassauischen Landestheater. Das Hauptwerk des am 19. d. Mts. stattfindenden Konzertes ist Mahlers IV. Sinfonie. Das Sopransolo im letzten Satz »Das himmlische Leben« aus »Des Knaben Wunderhorn« singt Frau Müller-Reichel. Der Instrumentalsolist des Abends, der hier bestens bekannte Geiger Max Strub aus Köln, bringt das Brahms sche Violinkonzert zu Gehör. Der Abend wird mit der Ouverture »Die Fingalshöhle« von Mendelssohn eingeleitet.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

- Versammlungsfreiheit. Laut Verfügung der Hohen Interallilerten Rheinland - Kommission und einer Mitteilung der französischen Behörde bedürfen Versammlungen, Ausflüge, Tanzlustbarkeiten, Vergnügungen usw. nicht mehr der Genehmigung der französischen Besatzungsbehörde. Ausgenommen sind nur politische Versammlungen, die nach wie vor 4 Tage vor Abhaltung dem Büro im Rathaus, Zimmer 22, zwecks Genehmigung durch die französische Behörde vorzulegen sind.

Weitere Einschränkung des Strassenbahnverkehrs. Der Verkehr der Strassenbahnen in der Innenstadt wird, veranlasst durch den Kohlenmangel, von heute ab eingestellt. Ausgenommen hiervon bleibt nur die Linie Hauptpost-Infanteriekaserne, die am Tage mit 1/1-stündigem, abends von 5-9 Uhr mit 1/1-stündigem Verkehr betrieben wird. Die Aussenlinien werden bis abends 8 Uhr während der Verkehrsstunden für Arbeiter und Büroangestellte mit 1/4-stündigem Verkehr, in der übrigen Zeit mit 1/2-stündigem Verkehr betrieben. Die Linie nach Mainz wird während des ganzen Tages bis abends 8 Uhr mit 1/4-stündigem Verkehr betrieben.

 Milchpreiserhöhung. Nachdem der Stall-höchstpreis für Milch von der Bezirksfettstelle auf Mk. 1,- für das Liter festgesetzt worden ist, ergibt sich aus dieser Maßnahme die Notwendigkeit, den Kleinhandelshöchstpreis von Mk. 1,20 auf Mk. 1,40 für das Liter ab Laden zu erhöhen. Die seit November vergangenen Jahres den Kindern im 1. und 2. Lebensjahre und werdenden Müttern bis auf Widerruf bewilligte Rückvergütung von 20 Pfg. für das Liter kommt infolgedessen in Wegfall. Die neuen Milchpreise treten, wie aus der Bekanntmachung im Anzeigenteil der heutigen Nummer ersichtlich, ab Sonntag, den 18. Januar,

— Rhein- und Taunus-Klub. Morgen Sonntag findet die erste der diesjährigen Hauptwanderungen in folgender Ausführung statt: Abmarsch früh 8 Uhr Bahnhof Dotzheim (Bahnübergang), Wanderung durch das Weilburger Tal und auf hübschen Waldwegen über den aussichtsreichen Fichtenkopf (280 m) in den oberen Teil des Bodenwagetales, von wo aus der schroff abfallende Osthang des Boilstein erstiegen wird Mäßig bergabsteigend ist in einigen Minuten die malerische Felspartie Grauer Stein (340 m) erreicht, von wo aus asch dem Dörfchen Georgenborn (370 m) gewandert wird. Ankunft um 10 Uhr. Über den 510 m hoben Rotekreuzkopf (umfassende Rund- und Fernsicht auf die nach Süden abfallenden Gebirgszüge und den Rheinstrom) und auf herrliche Ausblicke bietenden Wegen über die Schanze abwärts nach Seitzenhahn (377 m), Ankunft gegen I Uhr. Nach 2 ständiger Rast geht es auf weniger bekannten, aber hübschen Wegen zur Eisernen Hand und zurück zur Stadt die um 5 Uhr erreicht wird. Marschzeit etwa 5½ – 6 Stunden. Pass nicht

vergessen. An der Wanderung können nur Mitglieder und deren Angehörige teilnehmen.

## Sport.

Wieder internationale Rennen in Baden-Baden. Der Internationale Klub hat nunmehr die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme der internationalen Pierderennen in Iffezheim vom laufenden Jahre an getroffen. Von der Stadt und der Bürgerschaft sind wiederum etwa 80 000 Mark für Rennpreise unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, dass die Rennen auch in diesem Jahre internationalen Charakter tragen und die zeitliche Ausdehnung wie im Frieden unverandert bleibt. Wegen Einrichtung von Baden-Badener Turnierwochen auf dem Gebiete des Pierdesports hat der Stadtrat ebenfalls Fühlung mit den Interessentenkreisen genommen.

## Neues vom Tage.

Luxus in der englischen Herrenkleidung. "Niemals in der Geschichte der Herrenschneiderei ist soviel Geld für Herrenkleidung ausgegeben worden; niemals vorher wurden solche Preise bezahlt für seidene Schlafanzüge, seidene Socken und seidene Unterkleidung; niemals vorher sind so grosse Mengen verkauft worden. Mit diesen Sätzen schildert die führende englische Herrenmoden-Zeitschrift "Men's Wear" die Blüte der Herrenkonsektion und zugleich den gegenwärtig in England herrschenden Luxus. Obgleich die Preise für Stoffe ausserordentlich gestiegen sind und die Schneider für die Anfertigung riesige Summen verlangen, sind sie doch so von Kunden überlaufen, dass sie gar nicht alle Aufträge erledigen können. Nur den teuersten Dingen wird nachgefragt: nur die kostbarsten Stoffe werden verlangt. Zur Erklärung dieses Luxus in der Herrenkleidung wird angeführt, dass die Männer durch die Uniform dazu gebracht worden sind, mehr auf Äusserlichkeiten zu geben. Der ausserordentlich grosse Bedarf lässt sich daraus erklären, dass viele aus dem Militärdienst Entlassene neue Zivilsachen brauchen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Nassauisches Landestheater.

Am Donnerstag brachten französische Schauspieler das Lustspiel «Der Steg» von Croisset und Gressac zur Darstellung. Das recht unterhaltsame Stück wurde flott gespielt und fand bei den Zuhörern viel Anklang, zumal da die Ausführenden durchweg Gutes boten. So Herr Rablet, der den Onkel und Advokaten treffend verkörperte. Herr Morino gab den Liebhaber und Ehegatten sehr gewandt. Frl. Clarens (Jacqueline) war wie schon in früheren Gastrollen, reizend im Spiel und in ihren Kostümen. Lobend ist noch Frl. Celicet, die die eifersüchtige Helene gab, erwähnt. Der Beginn der Vorstellung wurde leider, wie schon bei früheren Veranstaltungen dieser Art, durch scharenweises Hereinstürmen der Nachzügler ganz erheblich gestört. Die Landsleute der Darstellenden liessen es an Beifall nicht fehlen.

# "Die Puppe" im Residenztheater.

Die Audransche Operette «Die Puppe» - vor nahezu zwei Jahrzehnten mit der liliputanerhaften Mia Werber in der Titelrolle das Stück Berlins und aller Großstädte - hat am Donnerstag Abend mit denkbar grösstem Erfolg hier erneut eine Glanzzeit, wenn auch wohl nur lokaler Art, begonnen. Man wird «Die Puppe» sehen und hören müssen! Der Einfall der Direktion, dies Stück neu herauszubringen, wird der Kasse wohltun und den Besuchern auch, denn ihrer harrt ein wirklich genussreicher Abend. Die Geschichte von dem so schüchternen angehenden Mönchlein, das Hochzeit macht mit der Puppe, des «genialen» Erfinders Hilarius «praktischem» Frauenersatz, ist ganz allerliebst. Reizend in der fein humorvollen Durchführung ist der Schlussakt im Kloster bei den Mönchen, denen der junge Gatte sein Puppenfrauchen zuführt, das sich schliesslich nächtlicherweile in der Zelle als herzliebes Mädel von Fleisch und Blut «entpuppt». Die Musik entbehrt bei der sicheren Abstufung beim

Ausdruck der verschiedensten Stimmungen des allzu leichten Charakters, die Feinheiten der Partitur kamen auch unter Herrn Freudenbergs Leitung wirkungsvoll heraus und die niedlichen Gesangsnummern gefielen ausserordentlich. Audran ist als feinfühliger Musiker ja bekannt,

Frl. Pelery, die in ihren ruckweisen Bewegungen schon an sich etwas automatisches hat, spielte dies automische Püppchen ganz allerliebst. Auch Herr Görisch brachte den Liebhaber gut zur Geltung. Die komischen Rollen nutzten die Herren Bätz, Stolzenberg und Bugge in drastischster Auffassung gründlich aus, sie fanden ein sehr dankbares Publikum. Besondere Erwähnung verdient auch Herr Wildt, der die gesanglich hübsche Baritonpartie des Paters durchaus geschmackvoll und sauber brachte. Die Ausstattung ist reich und hübsch, die tanzenden Püppchen in der Werkstatt des Erfinders lockten laute Rufe des Entzückens hervor.

Der Beifall des vollen Hauses war überaus warm.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19 täglich Schrammel-Konzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Odeon-Theater

Schauspiel in 6 Akten mit Bruno Decarli

Held Krause fidele Posse mit

Richard Senius.

Taunusstr. 1 König Makombe

Schauspiel in 6 Akten mit Mia May Ilchael Bohnen Henry Sze Michael Bohnen Henry S Der 4. Teil des grossen Filmwerkes:

Die Herrin der Welt" Hoheit reist inkognito entzückendes Lustspiel.

Kinephon-Theater | Monopol-Lichtspiele Tel. 140 Tel. 140 Erst-Aufführung:

Schauspiel in 4 Akten mit Ellen Richter Unsere Schwiegertochter Lustspiel in 3 Akten mit Melitta Petri.

# Nachmittags-Konzert

4-51/9 Uhr.

29. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

	1.	Triumphmarsch	١.					C. Reinecke
1	2.	Die Hebriden,	Ou	ver	tur	e.		F. Mendelssohn
3	3.	Rhapsodie Nr.	1					E. Lalo

4. Grosses Duett aus der Oper "Die G. Meyerbeer 6. L'Arlésienne-Suite Nr. 1 .

# Abend-Konzert.

8-91/6 Uhr.

Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Grosser Marsch in H-moll . . F. Schubert 2. Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte" W. A. Mozar

3. Sarabande . . . . . . . . 4. Le dernier sommeil de la Vierge,

Prélude . . . . . . . J. Massenet 5. Fantasie aus der Oper "Tiefland" E. d'Albert

6. Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum\* . . . . . . 7. Studententräume, Walzer

Tage Nach den A Abitbol, Hr., Tun Acht, Hr. Oberleh: Althau, Hr. Kfm., Asch, Hr. Kfm., S v. Auer, Hr. m. F A. Thomas

Joh. Strauss

Bar, Hr. Kfm., E
Battes, Frl., Hers
Behrens, Hr., Han
Bellort, Hr. Advo
Beheim, Frl., E
Benzel Hv. Kfm. Benzel, Hr. Kfm.

ernhardt, Hv. L Bleitrach, Hr. Ki Hoeh, Hr., Strassl Bloch, Hr. Kfm., Bloch, R., Hr., M Beller, Hr. Fabr. Bootz, Hr., Weile Bottwood, Hr., Weile Bottwood, Hr., Id Brendel, Hr. Dent Breuvart, Hr. K Brockhoff, Hr. F Broiche, Hr. Kfm Brown, Pr., Paris Britisher, Paris Brückner, Hr., Fl Buchholtz, Fr., K Burchard, Hr. Kf

Cambier, Hr. Fab Cambier, Hr. Ind Cartack, Hr. Stu Chesnet, Hr. Ing. Collrep, Hr., Main Cornelius, Hr. Ki Correzola, Hr. Kf Crisandt, Hr. Kf

Decker, Hr. Kfm. Deutsch, Hr. Kfm Dreyfus, Hr. Kfm Bruppenthal, Fr. Ducht, Frl. Lehre Eichborn, H. Eschhorn, Hr. Re Eichhorn, A., Hr Eisler, Fr. Oberir Telef. 72 Elleboudt, Hr., C Elleboudt, Hr. H Elleboudt, Fr. M Erend, Hr. Kfm., Fackelmeyer, Hr. Farham, Fr., Ner Fischer, Fr., Vö Fichte', Hr. Fabr Fink, Hr. Kfm., v. Fischer-Treuen Pournier, Hr. Of

Telefon

Vorneh Neue Täglich

KON

Eintritt:

Webe

ff. Wei

Telephon 6267

J. Herk Damen-Moden

Wiesbaden

Langgasse 20

# Moderne Orthopädie

Künstlichen Gliedern p Orthop. Apparaten Stütz-Korsetten usw.

Bruchbänder - Leibbinden - Plattfusseinlagen



# Grosse Burgstr. 10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Alle Sorten Reise-Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires usw.

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut. Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi

**Taunusstrasse** Wilhelmstrasse 50 Telephon 5959

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

= Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. = Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

# =Städtische Badhäuser=

Thermal- und Süfiwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heifiluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit iesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefe, wasser atherischen Ölen, Sanerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Es ist höchste Zeit, Wenn Sie vor Katarrh und

anderen Erkältungserscheinungen sicher sein wollen Apotheker C. J. Pohl's

Kleinster Taschen-Inhalator

für Wirksamkeit, normaler Verbrauch in 2-3 Jahren! Sonach ist GIP wohl der billigste Inhalator und Sanitäts-Artikel überhaupt! Ärztlich empfohlen.

GP4 ist in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften, Parfümerien etc. erhältlich. Wonicht vertreten: Bestellung beim Alleinfabrikanten:

F. X. Vogt in Vilsbiburg, Ndb., Tel. 12. Vertreter für sämtl Hessen, Frankfurt a M. und Umgebung: W. Sartor, Frankfurt a. M., Waldschmidtstr. 11,

Von Freitag, den 16. d. Mts. ab erhalten die Kunden sämtlicher Kartoffelverkaufsstellen

3 Pfund Kartoffeln

zum Preise von 20 Pig. je Pfund auf Feld E der Kartoffelkarten.

Wiesbaden, den 14. Januar 1920.

Der Magistrat.

1011

# der ideale heisse Fangoumschlag

nach patentiertem Verfahren hergestellt. Polyfango ergibt beim Anrühren mit kaltem Wasser sofort eine gebrauchsfertige heisse Packung. Das Praktischste und Bequemste für den Hausgebrauch!

Herr Prof. Dr. GRUBE schreibt über den "POLYPANGO": ".... und ich kann die Verwendung des Polyfango, auch nach Versuchen an mir selbst, für Kliniken, Sanatorien, Badehäuser und vor allem auch für den Hausgebrauch nur auf das angelegentlichste empfehlen." Herstellung und Vertrieb:

Miller & Kappert, Neuenahr. Prospekte und Literatur auf Wunsch.

elegante Räume

Preis

Einjährige Garantie

# Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Ranges

Spiegelgase 5 Telephon 6267

Wiesbaden

Goldenes Ross

Taunus-Hotel

Schwarzer Boek

Hotel Wilhelma

Hessischer Hof

Hotel Oranien

Schwarzer Bock Central-Hotel

Hotel Wilhelma

Schwarzer Bock

Taunus-Hotel Haus Dambachthal

Zum Falken

Central-Hotel

Luisenstrasse 31

Zur guten Quelle

Augenheilanstalt

Evangel, Hospiz

Evangel, Hospiz

Palast-Hotel

Prinz Nikolas

Rüdesheimer Str. 29

Metropole u. Monopol

Privatklinik Dr. Guradze

Privatklinik Dr. Guradze

Metropole u. Monopol

Kaiserhof

Bellevue

Zur Sonne

Pahest-Hotel

Herrengartenstr. 2 Evangel, Hospiz

Nonnenhof

Rose

Rose

F. Schubert W. A. Mozarl

ädie

pparaten

sseinlagen

e.

usw.

usstrasse

liner Hof.

b erhalten die

uf Feld E der

Magistrat.

en Erfolg?

das "Wiesals alleiniges mm im Kur-

und liegt in nen, Kaffees,

en Ratschlägen

nges

Telephon 6267

ind.

1011

stellen

Tages-Fremdenliste.

W. A. Mozar

J. S. Bach

Abitbol, Hr., Tunis

J. Massenet

A. Hr. Cherlehrer Dr. phil., Geisenheim, Wiesbadener Hof
Athau, Hr. Kfm., Kreuznach

Asch, Hr. Kfm., Stettin

Reichspost

A. Auer, Hr. m. Fr., Mamolshorn

Battes, Frl., Herschbech

Behrens, Hr., Hanau

Behrens, Hr., Hanau

Behrens, Hr., Advokat m. Fr., Luneville

Behesheim, Frl., Bingen

Benzel, Hr. Kfm. m. Fam. u. Kinderfrt., Schaulen

Pension Bauscher

Zur guten Quells Nach den Anmeldungen vom 15. Januar 1920.

Bernhardt, Hr. Lehrer, Katzeneinbogen
Bleitrach, Hr. Kfm., Metz
Bloch, Hr., Strassburg
Bloch, Hr., Strassburg
Bloch, Hr. Kfm., Mülhausen
Bloch, R., Hr., Mülhausen
Boller, Hr. Fabr. m. Fr., Hochheim
Bootz, Hr., Weiler
Bottwood, Hr., Idar
Brendel, Hr. Dentist, Trier
Brendel, Hr. Dentist, Trier
Brockhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
Brockhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
Brockhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
Brockhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Sinzig
Brickner, Hr., Flörsheim
Buchholtz, Fr., Kassel
Burehard, Hr. Kfm., Mülhausen

Brose
Burehard, Hr. Kfm., Mülhausen

Bellevue

Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Margarethenhof
Augenheilanstalt
Taunus-Hotel
Zwei Böcke
Central-Hotel
Quisisann
Nassauer Hof
Rose Burchard, Hr. Kfm., Mülhausen

Cambier, Hr. Fabr.,
Cambier, Hr. Industrieller, Paris
Cartack, Hr. Student, Seligenstadt
Chesnel, Hr. Ing. m. Fr., Luneville
Collrep, Hr., Mainz
Cornelius, Hr. Kim., Baden-Baden
Correzola, Hr. Kim., Pforzheim
Crisandt, Hr. Kim., Köln Central-Hotel Rose Wiesbadener Hof Palast-Hotel Wiesbadener Hof Central-Hotel Wiesbadener Hof

Decker, Hr. Kfm., Offstein
Deutsch, Hr. Kfm., Prankfurt
Deutsch, Hr. Kfm., Prankfurt
Dreyfus, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Palast-Hotel
Pruppenthal, Fr. Reg.-Rat m. Begl., Kreuznach, Göbenstr. 2
Ducht, Frl. Lehrerin, Danzig
Eichhorn, Hr. Rent., Trier
Eichhorn, A., Hr. Rent., Trier
Eiseh, Fr. Oberin, Aachen
Eileboudt, Hr., Ostende
Eileboudt, Hr., Hotelier, Malines
Eileboudt, Fr., Malines
Eileboudt, Fr., Malines
Eileboudt, Fr., Malines
Eileboudt, Hotel Viktoria
Eileboudt, Fr., Malines
Eileboudt, Hotel Viktoria Elleboudt, Fr., Malines Frend, Hr. Kfm., Linz Fackelmeyer, Hr., Oberlahnstein Farham, Fr., Neu York Fischer, Fr., Völklingen Fichte', Hr. Fabr., Boppard Fink, Hr. Kfm., Zum Erbprinz Hospiz z. hl. Geist Royal Hotel Adler Badhnus Vier Jahreszeiten Zur guten Quelle Ilza Royal v. Fischer-Treuenfeld, Hr. Major, Langensalza Pournier, Hr. Offzier

Freimuth, Frl., Mittelheim Fink, Hr., Schadeck Gehardt, Kind, Bleidenstadt Glarzcerki, Hr. Kfm., Frankfurt Gutigluck, Hr. Kfm., Metz Hahn, Hr., Sponsheim Heese, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Ens Hermann, Fr., Leipzig Hertz, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Hettrich, Frl., Wörrstadt Heyman, Hr. Kfm., Paris Heyman, L., Hr. Kfm., Paris Hirsch, Hr. Kfm., Paris Hirsch, Hr. Kfm., Gross-Gerau Hirtz, Hr. Kfm., Kobbenz Höfer, Hr. Kfm., Köln Hoick, Hr. Industrieller, Paris Hoick, Hr. Industrieller, Par Holz, Hr. Prof., Anchen Hubert, Hr. Krin., Bonn Jennemann, Hr., Oberstein Hamberger, Hr. Krim., Berlin Kindler, Kind, Bingen Knäbel, Hr. Dr.-Ing., Köln Knäbel, Hr. Dr.-Ing., Köln Knipp, Fri., Knoblauch, Hr. Bankdirektor, Strassburg

König, Hr. Architekt, Herford König, Hr. Architekt, Herford König, Hr. Kfm., Luxemburg Kral, Hr. Obering., Düsseklorf Krämer, Hr., Saarbrücken Kropp, Hr., Kiedrich Krumeich, Hr., Kugel, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen Kunckell, Hr. Kfm., Berlin Kunz, Frl., Freiendiez

Lange, Hr. Ing., Magdeburg Lazarus, Hr. Kfm., Trier Lehmann, Hr. Kfm., Ludwigshafen Lindemann, Hr. Kfm., Neuss Lindpaitner, Fr., Kreuznach Line, Hr. Paris

Maisus, Fr., Berlin Manopky, Hr., Wörsdorf Marwedel, Hr. Dr., Hönningen von Meer, Hr. Gutsbes., Hottorf Merekerl, Hr. Bürgermeister, Simmern Meyer, Fr., Ludwigshafen Michel, Hr. Kfm., Mülhausen Migauth, Hr. Kfm., Paris Miganth, Hr. Kfm., Paris
Minor, Fr.,
Minten, Hr. Landrat, Köln
Minnth, Frl., Riga
Mossiu, Hr. Dr., iur., Saarbrücken
Murleloy, Hr. Kfm., Paris
Nügler, Hr. Kfm., Paris
Neumann, Hr. Kfm., Ulm
Nikodemus, Fr., Sobernheim
Nö'l, Hr., Ohligs

Zur guten Que'le Zwei Böcke Augenheilanstalt Zum Erbprinz Metropole u. Monopol Augenheilanstalt Taunus-Hotel Bellevue Wiesbadener Hof Augenheilanstalt Nassauer Hof Nassauer Hof Hessischer Hof Schwarzer Bock Reichspost Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Taunus-Hotel Taunus-Hotel Zur Sonne Rüdesheimer Str. 36 Augenheilanstalt Vier Jahreszeiten Metropole u. Monopol Zur guten Quelle

Metropole u. Monopol Hospiz z. hl. Geist Nassauer Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Zur Sonne Metropole u. Monopol Kaiserhof Augenheilanstalt

Central-Hotel Central-Hotel Metropole u. Monopol Prinz Nikolas Hospiz z. hl. Geist Metropole u. Monopol

Kronprinz Zur Sonne Prinz Nikolas Schwarzer Bock Vier Jahreszeiten Metropole u. Monopol Hessischer Hot Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Rose Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Hessischer Hof

Taunus-Hotel

Odenkirchen, Frl., Pirmasens Ostermann, Fr., Köln Ostermann, Fr., Köln Ostermann, Fr., Köln Osten, Fr., Köln Otto, Hr. Rent., Westheim Oxe, Hr., Ballenstedt

Parens, Hr. Bankdirektor, Darmstadt-Peters, Frl., Koblenz Phily, Hr. m. Fr., Weilbach Picard, Hr. Kim. m. Fr., Colmar Pinhas, Hr. Kim., Paris Pickel, Hr., Koblenz Pierne, Hr. Kim., m. Fr., Metz Graf v. Precourt, Hr. Industrieller, Pa Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Graf v. Precourt, Hr. Industrieller, Paris

Rautenbach, Hr. Student, Solingen Reudl, Hr. Kfm., Frankfurt Me Robert, Hr. Kfm., Frankfurt Rosenthal, Hr. Kommerzienrat, München Rose Metropole u. Monopol Zum Erbprinz Hotel Wilhelma Rothfuchs, Hr. Lehrer, Idar Zum Falken

Salzer, Hr. Prof., Mainz Schaller, Hr. Naurod Schierholz, Hr. Fabr., Herne Schob, Hr. Apotheker, Braunschweig Schraner, Hr. Kfm., Berlin Schröter, Frl., Magdeburg Schulte, Hr. Kfm., Düsseldorf Schwarg, Hr. Ing. m. Fr., Schwuch, Hr., Frankfurt Seiler, Fr., Berlin Seitz, Frl., Mülhausen Senfert, Hr. stud. theol., Pulda Siegl, Iir., München Stoll, Hr., Ginsheim Struck, Hr. Kfm., Idstein

van Thies, Hr. m. Fr., Rastati Threin, Fr., Sobernheim Tym, Hr. Kfm., Berlin

Vollmer, Hr. Ing., Dresden Volk, Hr. Kfm., Frankfurt Völckers, Fr., Hamburg Völckers, Hr. Kfm., Hamburg

Wagner, Fr. Prof., St. Goarshausen Walter, Hr. Kfm., Brüssel Walter, Hr. Kim., Brusse;
Weber, Fr., Luxemburg
Weissheimer, Fr., Nieder-Saulheim
Weis, Hr. Fabr., Landau
Welzel, Hr. Weingutsbes., Lorch
Wortheimer, Hr., Strassburg
Wespy, Hr. Direktor, Braubach
Wilke, Hr., Wörsdorf
Wolf, V., Stratschen Wolf, Fr., Stadecken Evangel. Hospiz Zum Faiken Zoter, Hr. Kfm., Naney

Nassauer Hof Augenheilanstalt Bellevue Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Schwarzer Bock

Dotzheimer Strasse 72 Sehwarzer Bock

mstrasse 56 ephon 5959

Husten. Wiesbadener Tabletten Schützenhof-Apotheke gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit, Rachenkatarrh. Schützenhof-Apotheke

RK-DIELE Nachmittags v. 4-6 Uhr: - Abends von 8-10 Uhr: - KÜNSTLERSPIELE

Zwei Bäcke

"Rheingold" - Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

·: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2 .- , Damen frei.

E. G. m. b. H. zu Wiesbaden.

Sonntag, den 25. Januar, nachmittags 3 Uhr: Ausserordentliche Generalversammlung

in der Aula des Lyzeums am Boseplatz.

Tagesordnung:

Bericht über die abgehaltene Revision durch den Verbandsrevisor Herrn Verb.-Sekr. Albert, Ludwigshafen.

Neuwahl eines dritten Vorstandsmitglieds.

Der beschränkten Raumverhältnisse wegen haben nur Mitglieder Zutritt gegen Vorzeigung der grünen Legitimationskarte.

> Der Aufsichtsrat des Konsumvereins für Wiesbaden und Umgegend E. G. m. b. H. August Dietrich, Vorsitzender,

IZISSIMUS Telefon 1028

Direktion M. & H. Reintjes.

Vorzügliche Küche.

Beste Weine erster Firmen. Erstklassige Küche.

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

28 Webergasse 23

Telephon 533

Spezialität: Strassburger Gänseleberpastete sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen Ausschank prima Weine

> Liqueurs und Cocktails (five o'clock tea)

Täglich Künstler - Konzerte

Residenz-Theater,

Direkter: Norbert Kapferer. Ferusprecher 49. Samstag, den 17 Jan. 1920 abends 7 Uhr.

Die Försterehristl. Operette in 3 Akten von Bern-

hard Buchbinder. Musik von Georg Jarno.

## Nassauisches Landestheater.

Samstag, den 17 Januar 1920 20. Vorstellung. Nachmittags 3 Uhr: Sonder-Vorstellung für den

Wiesbadener Beamtenbund. Charleys Tante Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Abends 7 Uhr:

21. Vorstellung. 19. Vorstellung, Abonnement

## Die Bohéme

Szenen aus Henry Murger "Vie de Bohéme" in 4 Bild von G. Giacoso und I., Illi Deutsch von Ludwig Hartma Musik von Giacome Puccia

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 11.

Samstag, den 17. Januar 1920.

8. Jahrgang Nr. 11.

### Berordnung

über bie Ginichrantung bes Berbrauchs von eleftrifcher Arbeit und Gas.

3m Ginbernehmen mit der frangofifchen Behorbe wird auf Grund ber Berorbnungen vom 21. Juni 1917 und 3, Oftober 1917 (Reichsgesehblatt S. 518 und 879) von heute ab Die am 7. Januar 1920 veröffentlichte Berordnung fiber Die Ginfchrantung im Ber-brauch von elettrifcher Arbeit und Gas, Abfah Rr. 5) wie folgt

5) Der Berkehr ber Strafenbahnen in der Innenstadt wird vollständig eingestellt, mit Ausnahme der Linie Hauptpost-Insanteriekaserne, die am Tage mit 1/2 flündigem Berkehr, Abends von 5—9 Uhr mit 1/4 flündigem Berkehr betrieben wird. Die Außenlinien werden dis abends 8 Uhr während der Berkehrsstunden für Arbeiter und Buroangestellte mit Der Erriegem Berkehr, in der übrigen Zeit mit 1/2 ftündigem Berkehr betrieben. Die Linie nach Mäinz wird während des ganzen Tages bis abends 8 Uhr mit 1/2 ftündigem Berkehr betrieben.

Biesbaben, ben 15. Januar 1920.

Der Magiftrat.

## Reichsgesetliche Unfallverficherung der Arafiwagenführer, Stuticher, Bootsleute und des Silfspersonals wie Wagenwäscher, Pferdepfleger, Dienfiboten ufw.

Die Besiter von Kraftwagen, Pferdefinkrwersen, Reitpferden, Wasserschrungen (Ruber-, Segel-, Motorbooten) werden darauf hingewiesen, daß sie auf Grund der Reicheversicherungsordnung verpflichtet sind, ihre Angestellten zur reichsgesehlichen Unfallversicherung anzumelden. Es handelt sich hier um solche Fahrzeugund Reittierhaltungen, die nicht als Bestandteil eines sandwirtschaftlichen oder industriellen Betriebes bereits bei der sandwirtschaftlichen oder industriellen Betriebes bereits bei der sandwirtschaft fcaftlichen ober einer gewerblichen Berufsgenoffenichaft verfichert find. Reben ben reinen Privatsahrzug- und Reittierhaltungen fommen hiernach bie Krastiwagen. Fubrwerfs- und Reittierhaltungen der Aerzte, Zierärzte, Geistlichen, Amtspersonen sowie der berichiedenen Kleingewerbetreibenden (Pferde-, Bieh-, Rohlen-, Milchhänder, Bacer um.) in Betracht, deren Gewerde über den Umfang bes Rleinbetriebes nicht binausgeht und bie beshalb nicht Mitglied einer gewerdlichen Berufsgenoffenschaft find. Ferner find ver-ficherungspflichtig die Kraftwagen und Gespannhaltungen der Bemeinden und Rommunalverbande, soweit die Fahrzeuge nicht in verficherungspflichtigen gewerdlichen Betrieben oder zu Lohnsuhren bermenbet werben. Ebenfo unterliegen die Fahrzeughaltungen ge-meinnübiger Unternehmungen (Bereine, Stiftungen u. bergl.) ber Berficherungspflicht. Fur die Zwangsunfallversicherung aller bei berartigen Fahrzeug- und Reitlierbetrieben beschäftigten Personen peratigen gabrenge und fettierbefteben beigningten Derfinde ung den bei Berufsgenoffenschaft Ar. 68 (Berficherungsgenoffenschaft ber Brivatfahrzeuge und Reitlierbestger Berlin SW, 11, Aleinbeerenstraße 25) zuständig. Es wird ausdrücklich barauf aufmerkjum gemacht, daß nicht etwa uur die fländig beschäftigten Kraftwagenstührer, Rutscher, Bootstente, sondern auch solche Personen der Berführer, Aufger, Bootstente, fondern auch solche Personen der Berführer. ficherungepflicht unterliegen, Die nur lofe und wenig Arbeiteleiftungen an ben Bagen ober bei ben Pferben verrichten, wie 3. B. Wagenmafcher, Rurbeljungen, Puper, Pferbepfleger, Ditfabrer, Dienft-

Da bie unterlaffene ober nicht rechtzeitig erfolgte Unmelbung berartiger versicherungspsichtiger Fahrzeug- und Reittierhaltungen mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden fann, so liegt es im eigensten Interesse ber Besiter von Fahrzeugen und Reittieren usw. die Anmelbung unverzüglich zu bewirten. Diese hat beim Ber-sicherungsamt und zwar am zweckmäßigsten durch Bermittlung der Gemeinbebeborbe bes Bohnortes gu erfolgen.

Birb veröffentlicht.

Biesbaben, ben 10. Januar 1920. Der Magiftrat, Berficherungsamt.

# Diffentliche Bohere Sandelsichule und Offent:

liche Sandelsichule ber Stadt Biesbaden. Das Schuljahr 1920 beginnt am 15. April. Der Lebrgang ber Höheren Sanbelsschule umfaht zwei Salbjahre, ber der Handelsschule in bie Höhere Sanbelsschule ift mindestens erforderlich: I. Das Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis, ober 2. ber Rachweis über den erfolgreichen Besuch der oberften Klasse einer 10-klassigen Soberen Mädchenschule, oder 3. die obersten Alasse einer 10-klassigen höheren Madchenschle, oder 3. die Reise sür die 3. Alasse der Studienanslatt, oder 4. das Schlussengnis des Onzeums, oder 5. das Zeugnis darüber, das eine als vollentwickelt anerkannte Mittelschule oder eine 9-klassige höhere Madchenschule ersolgreich besucht und im Deutschen sowie in einer Fremdsprache das Prädikat, Gut" erreicht ist, oder 6. der Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung. In die Handelsschule können nur solche Schüler und Schülerimen ausgenommen werden, die eine adhesschlossen Vollsschuldiblung besten oder eine mindeltens gleichwertige Vordikundstählbildung besten oder eine mindeltens gleichwertige Vordikung nachweisen. Schulgeld für die Höhere Handelssichule halbschrich 100 M., für auswärtige 120 M., für die Handelssichule halbschrich 60 M., für auswärtige 75 M.

Anmelbungen durch die Etzern werden baldigst auf dem Geschaftszimmer der Anstalt, Dohheimerstraße 9, erbeten.

ftraße 9, erbeten. Biesbaben, im Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befauntmadung. Der Eculanfang für die ftabtifche gewerbliche Fortbilbungs. foule wirb auf Montag, ben 26. Januar 1920 gur gewohnten Stunde verfcoben.

Biesbaben, ben 18. Januar 1920. Der Magiftrat.

Bekannimachung.

Laut Berfügung der Hohen Interalliterten Rheinland - Kommission und einer Mitteilung der französischen Behörde bedürfen Berjammlungen, Ausstüge, Tanzlustdarfeiten, Bergnügungen usw. nicht mehr der Genehmigung der französischen Befahungsbehörde.

Ausgenommen "Bolitische Berjammlungen" die nach wie vor 4 Tage vor Abhaltung dem Büro Kathaus, Jimmer 22, zweis Genehmigung durch die französische Behörde vorzulegen sind. Dei Anmeldung much den Gegenbland der Kerjammlung und die List.

Anmelbung muß ben Gegenstand ber Berjammtung und bie Lifte ber Berauftalter enthalten. Biesbaben, ben 15. Januar 1920.

Der Magiftrat.

### Befannimadjung.

Bergeichnis ber in ber Beit bom 1. Januar bis einichliehlid, 10. Januar 1920 bei ber Boligei-Direftion augemelbeten Fundfachen:

Gefunden: 1 Portemonnate mit Juhalt, I fatholifches Gefang-Sefunden: 1 Portemonnare mit Juhalt, 1 fatholisches Gesang-buch, I handrasse von Segestuch, 1 Rote Kreuz-Brosche, 1 filberne Armbanduhr, 1 verschließbare Kifte mit Tabat, 1 weißes Taschen-tuch, bares Geld, 1 filberne Geldbörse, 1 Damenschal, ichwarz mit ila gestreift, 1 braumer Herren Glace Handschuh, 1 Zinstoupon von einer russischen Staatsanleihe, 1 Herrenspazierstock, 1 Geld-täschen mit Inhalt, 1 Paar gewebte Damen-Handschuhe, 1 Schinken, 1 silbernes Biedaisson, 1 Brosche mit großem roten Stein und mit Brillanten beseht, I goldner Kneiser. 1 goldene Brosche mit Brillanten, 1 Schultäschen mit Schreibutensilien, Schlüssel, 1 Leberarmband mit Uhr 1 Berren-Besenschliern mit Uhr, 1 herren-Regenichirm. Bugelaufen: 6 Sunde.

Die Boligei-Direftion.

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Sans: bedarfsartifel in Wiesbaden bom 4. bis 10. Januar 1920. (Für Salfenfrüchte und Dehl auch im Großbezug.)

		253	nı	ena	rt	un	ıb .	me	ng						igster in Mt. bis
Butter,	E	ier		Ri	ife	n	nd	W	Rif	d)					
Shbutter, 20	mb	but	tte	T	*						+		1 kg	52	52
Frifche Gier													1 St.	2,60	2,80
Bollmild)												1	Miler	1,20	1,20
Rart	off	eln		нп	6	31	vic	bel	n						

Rartoffeln und .	Bwiebeln			
gfartoffeln, beutsche .		1 kg	-,32	32
Gemüfe				

				Ge	mi	itfe									
3	Beigtraut .												1 kg	60	80
3	Rotfrant .												1 kg	1-	1
1	Birfing .					100				100		100	1 kg	1.20	1.20
ij	Rofentobl	200			9	D)	101		330	833		101	1 kg	4.60	5.20
	Grünfohl (S	Mi	nte	rfn	60	839		10				14	1 kg		
h	Rleine gelbe	9	265	rin	1,0	ar	otte	(m)	20		2	-	1 (8bb.	15	30
	Belbe Ribe							***	8	6		3	1 kg	60	80
	Schwarzwu	55.00		150	:	-50				3			1 kg	4	5
	Rote Rüber				*	*	1	31		1			1 kg	50	80
	Weife Rab					*	1			-72	*			50	80
		cat	*	*	*	*		*				*		40	80
	Rohlrabi				200					*		+	161.		
	Erdfohlrabi												1 kg	50	60
	Spinat .		٠.				+		*				1 kg	4	4
	Blumenfohl,	- (1	ne	ige	T)			100		1			1 61.	1.—	6.—
	Meerrettich											45	1 St.	80	
	Sellerie .				,								1 St.	30	1.20
R	Ropffalat												1 St.	-,60	60
3	Enbivien-S.	ala	t		4	1	-			-33			1 &t.	40	1.20
H	Felbfalat			13			-	4					1 kg	10	12,-
Ŋ	Ereibrettich	591		2								1	1 @bb.	15	15
	Rabieschen .	188						000		10			1 666.	25	-,25
	Rettich .						d?	1	Ġ.		6		1 St.	40	60
2	erraned +	5		100	-			- 1		100	11.5	100	-		

Rettich .				•		Ġ					1 St.	40	60
				5	069	ì							
Chapfel, b										*	1 kg	1.60	3
Rochapfel,	Der	11110	le.								1 kg	1.20	1.50
Egbirnen				4					+	+	1 kg	1.60	2.80
Rochbirnen		4	٠.	1		1	100			100	1 kg	1	1.60
Beintraub	ett	(an	910	mb	tim	(c)		-			1 kg	26	26.—
Bitronen .											1 Gt.	60	80
Apfelfinen					1					1	1 St.	80	1.50
Raftanien		7.87			100			1			1 kg	4	6
Malnfille.				8	1	1		-			1 kg	12	12
Dafelnüffe.											1 kg	18.—	18.—
			3	ijd	he								
					300						1 60	0	0

6,— 12.— 18.— 24.— 4.40 80.—	12.— 18.— 24.— 4.40
	12.— 18.— 24.— 4.40

Taube . . . . . . . . . . . . .

	6	sej	řü	gel	11	mb	9	Bil	b						
Gans .										*	50			32	
Enten,	jung	e				+		4	4		*			32.— 32.—	
Dahn .														30	
Ouhn.												*		32.—	
Rapaun		*		23							*	37		5.50	

Fleischwaren Die fibrigen Fleifchpreise werben nur einmal

Weizenmehl zur Speifebereitung Rr. 0 .

Erbfen, gelbe, jum Rochen, ungeschalt . .

the men												447	
Schwartenn	nagen				4	4	4		30	1	1 kg	26,-	8
Fleischwurf	t .			4.5		34					1 kg	7	
Leberwurft	17:11	*	+								1 kg	5	
Blutwurft,	frijch	+	+				6	1			1 kg	4,-	
Roffleifch								100			1 kg	5,-	
Schwarzbre und H Desgl Weißbrot	Beigenn	nehl	0								1 kg 1 Laib 1 Laib		
	Role												

Speifebohnen, weiße . . . Beigengrieß Gerftengraupen . . . . . . Safergrube . . . . 8,60 kg kg Baferfloden 3.60 2,26 Schweinefchmalz, auslandifches 1 Liter 13,80

Statiftifches Amt.

### Mildpreiserhöhung.

für Bollmilch ber hochftpreis ab Stall .	80 20	Pja. Pja.	Prāmie	To the second
ber Großhanbelspreis fr. Rampe	115	Pig.		
Der Trageriohn fur bas Bringen be bleibt in ber feitherigen Sobe beiteben.	r B	ollmil	ich ins	Di-

Der Magiftrat.

# Berordnung

über bie Ginfchrantung bes Berbrauchs von elettrifcher Mr und Gas.

Biesbaben, ben 14. Januar 1920.

Im Einvernehmen mit ber franzöflichen Behörbe wird i Grund ber Berordmungen vom 21. Juni 1917 und 3. Ond 1917 (Reichsgesehblatt S. 513 und 879) von heute ab bie 31. Dezember 1919 veröffentlichte Berordnung über Einschränkung im Berbrauch von elektrischer Arbeit und Gas wie folgt verschil Angemeine Bestimmungen :

1. Alle Berbraucher von Gas und Cleftrizität (Licht seraftfrom) find au iparlamftem Berbrauch verpflicke Diefer darf höchstens 80% des Berbrauches im gleit Monat des Jahres 1916 betragen.
Die Beleuchtung mit Gas und Cleftrizität ist abe

nach 10 Uhr verboten. 2. Die Beleuchtung von Firmen dilbern. Die Lichtreffas und die aubere Beleuchtung von Gefcaftsbanjern, Soft

Reftourante, Raffeehaufern uim. find berboten. 3. Grofverbraucher von Gas und Gieftrigitat haben mei gehenden Ginichrantungsforderungen bes Gas- und Eleftrigitätswertes bezüglich des Berbrauches unbeb Folge gu leiften.

## Beiondere Beftimmungen :

1. In sämtlichen Schantwirtichaften, Bergnügungsftatt Konzerthänsern, Lichtspielhäusern und Theatern ift Benuhung von eleftrischem Licht und Gas nur bis jeweils gultigen Polizeitunde gestattet.

2. Labengeschäften ift der Berbrauch von Elestrizität und enur dis zum jeweiligen gesehlichen Ladenichluß gestal dieser ist von der Polizeiderestion auf 6 Uhr nachmittentet.

feftgefeht. Die Inhaber ber Labengefcafte burfen in Privatburos elettrifches Licht und Gas bis 7 Ilhr mellbenuben, jedoch ift biefe Beleuchtung auf ein Minbeles au beichräufen

3. Gasabnehmer burfen innerhalb ber Sperrftunben fein entnehmen. Der Gasberbrauch ift nur gestattet wöhr ber Zeit von 6-8 Uhr vormittags, von 11-1 Uhr mitte und von Eintritt der Dunfelheit die 10 Uhr abends. 4. Die Straßenbeleuchtung bleidt die auf weiteres auf

Brennen ber Richtlaternen beichranft.

5. Der Stromberbrauch ber Strafenbahn wird auf 6 bes Stromberbrauches bei vollem Betrieb auf Grund fonberer Bereinbarung zwifchen Strafenbahn und Gleb gitatemert festgefest.

Ausnahmen bon vorstehenben Borichriften beburfen Genehnigung ber Allgemeinen Berwaltung ber Wellen und Lichtwerfe, Friedrichstrage 13.

7. Buwiberhandlingen gegen biefe Borfdriften unterlie neben bem Entzuge bon Gas und Eleftrigitat ben gefehlt 8. Die Berorbnung vom 31. Dezember 1919 tritt hiermit as

Biesbaben, ben 7. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Dallez, Biesbabe

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

1 St. 5.50

6.-

Bezugspreis Mk. 4.-, fil Mk. 4.95, M

Etat-Ma Bureau des Affa No. 204

betr. Bahlung ? deibungen 9tr. 7 I. 23om 11.

beuer bon ben n ihren Fan

von M tg Familien. e) von Milit in ber Be II. Die Wei

preis aller beutid III. Die Lux preis und trifft a) Chelmetall

und Silbe fich bie @ Brillenfaf c) Gematde, Ropien, b gemalbe. beutfcher . perftorben

Rinbern, punft vor ftellung b wiffenicha

nach beife

non tuni drantter Bhotngra! f) Rlaviere,

instrumen graphen Billard Danbwaf Male Gah trieben f

Sport bi il Teppiche fteigt.

pollfianbi

pber hau Schaffelle und Beig 1V. 21lle & ftanbe in Grang Raufer vorlegen V. Jeber &

fertigten Roupon ") Die Gte imgen, beren 3 Berionen gu ver

"Kater

Mit der

er letztma «Kater Lam ein volles H Dorfkomödie Dichters imi wäre uns ein der «Kater eine schöne Meisterwerk mancherlei der Charal Allein diese grössere Vo als eminent im grossen sonderen. der Kleinlic die örtlicher



ärmlich da

Und sie ha

nebst einer